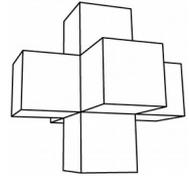


FDP

Die Liberalen



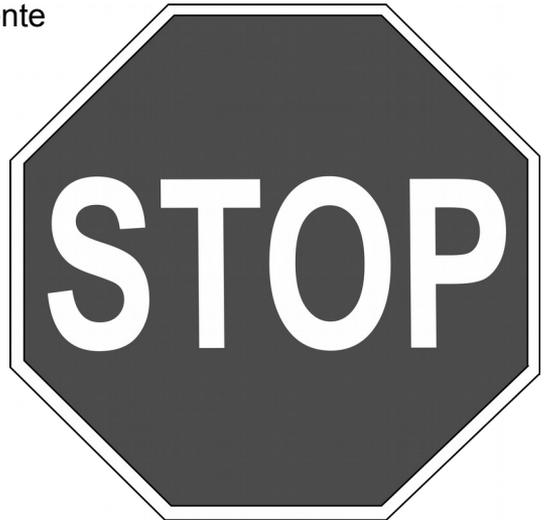
Abstimmung Gemeinde Pratteln vom 13. Dezember 2015
Parole der FDP Pratteln

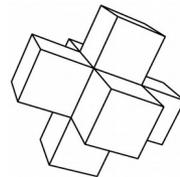
Erhöhung Stellenplan NEIN

420 zusätzliche Stellenprozent
sind zu viel!

Stellen sollen zuerst intern
verschoben werden,
bevor neue geschaffen
werden.

Wir möchten eine schlanke
und effiziente Verwaltung!





Abstimmung Gemeinde Pratteln vom 13. Dezember 2015

Parole der FDP Pratteln

Aufstockung Stellenplan um 420 Stellenprozente

Volksabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 28. September 2015 betreffend „Aufstockung Stellenplan um 420 Stellenprozente (Abteilung Gesundheit/Soziales und Abteilung Dienste/Sicherheit)“ (Geschäft Nr. 2955)

NEIN

Seit 1980 ist die Bevölkerungszahl von Pratteln mehr oder weniger konstant. Trotzdem stieg der Personalbestand der Gemeinde Pratteln seit 2010 um 14.35 Stellen, inkl. Stellen in dieser Vorlage (+13%).

Die Vorlage schießt mit zusätzlichen 420 Stellenprozenten (also 4 Vollzeitstellen und eine 20% Stelle, immerhin mehr als CHF 400'000/Jahr) über das Ziel hinaus. Wir bestreiten den Personalbedarf im Sozialbereich von 200 Stellenprozenten nicht. Für die professionelle Führung der Fälle und um Missbrauch zu verhindern ist genügend Personal notwendig. Nach dem Subsidiaritätsprinzip können auch Gelder von anderen Sozialversicherungen rückgefordert werden. Dies ist mit zusätzlichem Aufwand verbunden, lohnt sich aber finanziell (bis zu CHF 1Mio/Jahr). Die weiteren 220 Stellenprozente sollten innerhalb der Verwaltung eingespart werden.

Der Gemeinderat soll unserer Meinung nach prioritär Stellen intern verschieben und nicht laufend die Gesamtstellenzahl erhöhen. Wir möchten eine schlanke und effiziente Verwaltung!

Darum empfehlen wir ihnen diese Vorlage mit 420 Stellenprozenten abzulehnen. Der Gemeinderat kann dann immer noch einen neuen tieferen Stellenantrag stellen.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt

aus Liebe zu Pratteln.